

Manche sahen die Sonne in verschiedenen Farben rotieren



**Zeichen am Himmel in Ohio auf der Pilgerreise im April 2010,
wie eine Tränenperle oder ein sehndendes Herz ...**



Die Muttergottesstatue am Feld der Vereinten Herzen

Preis für die monatliche Zusendung der Botschaften: 12€ pro Jahr
Zu überweisen an:
Botschaftenapostolat: Postbank Essen, Kto. Nr.477 989 430, BLZ 360 100 43.



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den
Rosenkranz der Ungeborenen**

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 628 552



**Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL, vom
Monat März und vom Fest der Göttlichen Barmherzigkeit 2010**



**Lichtzeichen an der Statue der Muttergottes am Feld der Vereinten
Herzen und am Himmel in Maranatha Spring & Shrine, Ohio, während
der Pilgerreise am 6-14. April 2010.**

1. März 2010

Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, jedes Kreuz Meinem Heiligsten Herzen zu übergeben. Dadurch wird der Göttliche Wille Meines Vaters die Sorge für jede Situation und jedes Problem übernehmen. Nehmt bereitwillig an, was der Göttliche Wille für euch im Plan hat, denn Seine Lösungen sind vollkommen und Sein Wille Göttlich.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

2. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich sage euch, die erhabenste Tugend, die alle Herzen weise führt, ist das Vertrauen in den Göttlichen Willen Gottes – in die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Vorsehung.

Wenn das menschliche Herz sich nur ganz dem Ewigen Göttlichen Willen übergeben könnte, dann würden die Entscheidungen aller Menschen und ganzer Nationen unter dem Schutz der Göttlichen Vorsehung stehen, ganze Regierungen und Gesellschaften würden ihre Richtung ändern. Es stünde keine Züchtigung mehr bevor; Terrorismus und Naturkatastrophen würde es nicht mehr geben.

Aber in den jetzigen Tagen vertrauen die Menschen viel zu sehr auf sich selbst und darauf, dass durch menschliche Bemühungen alles erreicht und gelöst werden könnte. Dies ist der Grund, warum die schützende Hand Gottes sich zurückzieht. Deshalb ruft Meine Mutter Ihre Kinder dringend zur Bekehrung auf und dazu, Zuflucht in Ihrem Unbefleckten Herzen zu suchen. Dennoch werden Ihre liebenden Bemühungen verachtet. Während Sie versucht, den Schleier zu lüften, der die Wahrheit selbst bedeckt, trachtet die Menschheit danach, die Wahrheit zu verdecken und Lügen zu verbreiten.

Heute ermutige Ich jene, die auf Mich und auf den Willen Meines Vaters vertrauen, durchzuhalten – durchzuhalten in der Wahrheit und Gerechtigkeit.

3. März 201- Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Heilige Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute und in diesem Zeitalter der Verwirrung gibt es eine große Versuchung, der Wahrheit gegenüber untreu zu werden. Ich sage es noch einmal, diese Versuchung hat - so wie alle anderen auch – ihren Ursprung in der Ichsucht. Ihr müsst daher erkennen, dass diese Ichsucht oft die Wirklichkeit bekämpft, um eigene Pläne und Ansichten durchzusetzen.

Herzen, die diesbezüglich empfänglich sind, tun sich schwer damit, Situationen, die ihrem Willen entgegenstehen, redlich und unvoreingenommen zu beurteilen. Diese Versuchung gegen die Wahrheit selbst ist verantwortlich für das negative Urteil bezüglich der Privatoffenbarungen der Gegenwart.

Selbst in dieser verzweifelten Lage, in der die Welt sich befindet, wird der Rat und das Eingreifen des Himmels nicht beachtet, ja sogar verachtet. Das

Der Heilige Erzengel Michael möge Ihnen die Salbung der Wahrheit übermitteln und die Heiligen Engel die Taufe der Wahrheit. Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, Hüterin und Schutzherrin des Glaubens komme uns zu Hilfe. Amen –

Nun möchte ich mich noch ganz persönlich an die 22 Pilger, die mit mir in Maranatha waren, wenden und Sie von hier aus mit Heiligem Gruß grüßen. Ewiges Vergelt's Gott für das gute Miteinander, das alle gezeigt haben. Wir haben uns wirklich dort wie im Neuen Jerusalem gefühlt. Beten gerade auch wir darum und achten darauf, dass wir unsere Gnaden nicht verlieren und wenn es möglich ist, auch durch das Leben der Heiligen Liebe im Nun jeden Augenblickes, an andere weitergeben.

Ich bitte alle Mitpilger, die Fotos gemacht haben, uns diese bis zum 13. Juni zukommen zu lassen, dann können wir sie beim Besinnungstag am 19. (und wohl auch 20.) Juni betrachten und zeigen. (Alle Freunde des Werkes sind zum Besinnungstag und zur Besichtigung des Klosters der Sel. Luitgard herzlich eingeladen. Hinweis zum Besinnungstag siehe S. 19.)

Herzlich im Gebet mit Ihnen allen verbunden,

Ihre *Roswitha Maria Marburg MSDL*



7. April 1995

Unsere Liebe Frau erscheint in Weiß mit einem grauen Mantel. Ihr Herz ist geöffnet und mit einem Schwert durchbohrt. Sie sagt: „Betet jetzt mit Mir für die Bekehrung aller Sünder.“ Wir beteten. „Liebe Kinder, heute Abend komme Ich, um euch zu sagen, dass das größte Schwert, das Mein Herz durchbohrt, das **Nicht-Vorbereitet-Sein der Seelen** auf das, was kommt ist. So viele bleiben unbekehrt und ändern ihre Wege nicht; und sie lieben nicht. Bald, sehr bald, wird eine große Finsternis die Erde bedecken. Diese Finsternis wird drei Tage lang dauern und Ich sage dir, sie wird in den Seelen sein und in der Welt. Diese Finsternis wird so mächtig sein, dass sie die Gnade Meines Herzens zudecken und den Weg zu dieser ARCHE für jene verdunkeln wird, die ihn nicht bereits kennen. Aus diesem Grund bitte Ich euch, euch in die FLAMME DER HEILIGEN LIEBE, in MEIN UNBEFLECKTES HERZ einzutauchen, solange es noch Zeit ist. Ich rufe euch auf zu lieben, Meine lieben Kinder, und Ich segne euch.“ Unsere Liebe Frau segnete uns und ging.

Aus: **Drangsale, Heimsuchungen, Jesus kommt,**

4€

Der Endzeit-Rosenkranz: In ihm bittet man darum, dass wir und alle Menschen auf das Kommen Jesu vorbereitet sind. Dass so viele unvorbereitet sind, das beklagt die Gottesmutter als Ihren größten Schmerz. (Siehe oben stehende Botschaft vom 7. April 1995). Dieses für die heutige Zeit passende Gebet kann von uns bezogen werden. **Besinnungstage mit Hl. Messe, Anbetung und Vorträgen im Geiste der Heiligen Liebe am 19. und 20. Juni im Kloster Wittichen, näheres folgt.**

Neuerscheinungen von Botschaften an Maureen:

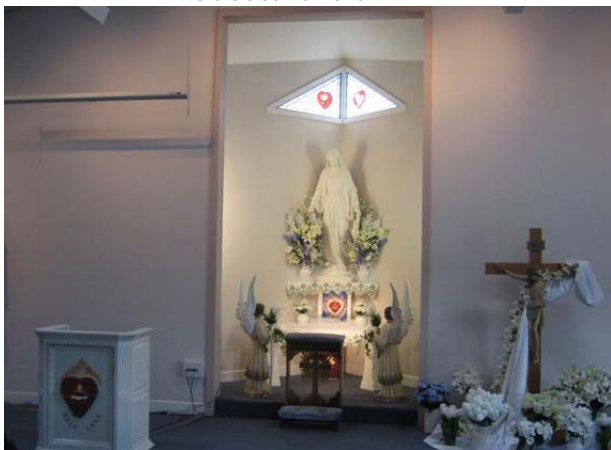
Die Erste Kammer der Vereinten Herzen (Sehr lesenswert) 3€

März 2010: Der Sakramentale Jesus Christus in der Eucharistie 4€

April 2010: Drangsale, Heimsuchungen, Jesus kommt, 4€

Liebe Freunde des Werkes der Heiligen Liebe und Beter des Rosenkranzes der Ungeborenen, ich grüße Sie herzlich mit dem Segen, den ich mit den 22 Pilgern, die mit mir in Maranatha waren, am Barmherzigkeitsfest in Ohio während der Erscheinungen empfangen habe.

Im Gebetszentrum:



Wir, unsere Pilgergruppe, haben viele Gnaden und Segen erhalten, wie es uns vorher durch einen Begnadeten aus Österreich vom Himmlischen Vater vorausgesagt worden ist. Es war eine Pilgerfahrt voller Überraschungen. Auf dem Feld der Vereinten Herzen waren in der Nacht der Erscheinung des „Barmherzigen Jesu“ am 10. auf den 11. April,

8.000 -10.000 Menschen anwesend. Wir haben für alle und jeden auf der ganzen Welt gebetet, für die Passagiere und Besatzung des abgestürzten Flugzeuges mit dem Präsidenten von Polen, besonders aber für die, die die Botschaft der Heiligen und Göttlichen Liebe noch nicht annehmen können. Unsere Gruppe hat viele äußere Zeichen mit dem bloßen Auge sehen dürfen, wie die rotierende farbenprächtige Sonne am Tag, einen am Himmel liegenden Regenbogen, die große Träne der Muttergottes am Himmel, und viele Visionsfotos, um hier einiges zu nennen.

Das Wichtigste jedoch ist, die Änderung unserer Herzen. Das geistige Schauen in unsere Herzen, was noch unaufgedeckt in uns ist, was jeder noch hinzu lernen müsste um tiefer in die Heilige Liebe hineinzuwachsen. Dazu hatten wir des Öfteren Gelegenheit bekommen, da ja noch jeder von uns einen Engel erhalten hat, wie es von der Muttergottes dort am Heiligtum versprochen worden ist. Dieser Engel soll uns tiefer in die Heilige Liebe führen und wird uns auch weiterhin begleiten und helfen.

Deshalb bitte ich unsere Liebe Muttergottes, die Hüterin unseres Glaubens, sie möge durch unsere Engel bewirken, dass wir unsere Gnaden, die wir bekommen haben, **nicht verlieren!** –

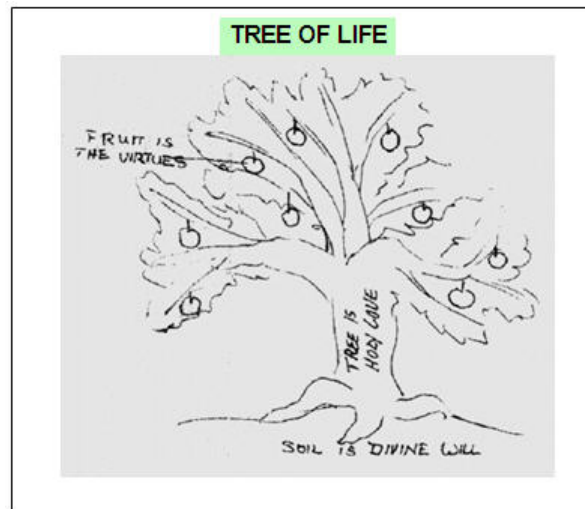
Am Ende unserer Wallfahrt durften wir eine besondere Hilfe spüren. Wir sind mit den letzten Flügen nach Hause zurückgekehrt, bevor die Asche aus dem Vulkan in Island den Flugverkehr still legte.

Nun übermittle ich Ihnen allen den vollkommenen Segen, aus dem Herzen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes mit dem Unbefleckten Herzen Mariens. Die Anregungen dieses Segens mögen durch den Heiligen Josef geschützt werden, der ja der Pflegevater Jesu und wahrer Bräutigam der Allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter ist und der Schrecken der bösen Geister.

Gute wird bekämpft, während das Böse unbehelligt bleibt. Moderne Kommunikationsmittel stellen die Dekadenz ins Rampenlicht, die Moral bekämpft nicht einmal solche Versuchungen, statt dessen wird die Technologie gepriesen.

Wenn schwere Sünde die Norm ist, wie lange kann dann die Gerechtigkeit Gottes noch schweigen?

Erkennt, dass euer „Ja“ zur Versuchung auch euer „Ja“ zum Zorn Gottes ist. Erkennt die Wahrheit Meiner Warnung an euch heute.“



4. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

(Jesus nach der HI. Kommunion – vormittags)

„Komme mit Mir unter den Baum des Lebens, der Heilige Liebe ist. Dieser Baum gewährt dem müden Wanderer Schatten. Er gibt dem geistig Hungrigen Nahrung. Klettere in die Zweige dieses Baumes und ruhe aus, umgeben von der Güte der Heiligen Liebe.

(Die Früchte sind die Tugenden, der Baum ist die Heilige Liebe, der Boden der Göttliche Wille.)

4. März 2010 - Öffentliche Erscheinung - nachmittags

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute Morgen habe Ich euch geoffenbart, wie Ich die Heilige Liebe als Baum des Lebens betrachte. Sie ist in der Tat der Baum des ewigen Lebens. Folgt Mir, wenn Ich euch dies bildlich näher bringe:

Die Wurzeln des Lebensbaumes ruhen eingepflanzt in der Erde des Göttlichen Willens Meines Vaters. Die Frucht, die dieser Baum trägt, sind all die Tugenden. Um die Frucht (die Tugenden) wahrzunehmen und zu schätzen, muss die Seele auf den Baum klettern (d.h. die Seele muss zur Heiligen Liebe kommen).

Je höher die Seele den Baum hinaufsteigt, umso köstlicher ist ihre Frucht.“

5. März 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Heilige Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass jeder Angriff auf die Wahrheit ungerechtfertigt ist. Erkennt in diesem Licht, dass man auch in der Wahrheit leben muss, wenn man ein Gott gefälliges Leben führen möchte.

Heute ist es bestenfalls schwierig, die Existenz und Wirklichkeit der Wahrheit zu erkennen. Zu oft werden Macht und Autorität benutzt, um Lügen zu unterstützen. Die Versuchung, einen solchen unrechtschaffenen Weg einzuschlagen und nicht jenen, der für das Heil der Seele am besten ist, kommt durch die Ichsucht. Habsucht, Liebe zu Macht und zum damit einhergehenden Geist der Liebe zur Kontrolle nehmen das Herz ein und vertreiben aus dem Herzen die Liebe zur Seele und zu ihrem Heil. Oft geschieht das Abweisen einer Person, durch die Gott wirkt, durch eine falsche Gabe der Unterscheidung der Geister. Es ist dies ebenfalls eine schwere Versuchung des Stolzes.

Jede Seele hat gegenüber der Wirklichkeit den Auftrag, die Wahrheit zu erkennen. Damit dies möglich ist, kann es für die Seele notwendig sein, zu beten, um die ungeordnete Eigenliebe und alle daraus folgenden Fallen, wobei die größte davon das rasche Verurteilen ist, zu überwinden. Dieses rasche Urteilen ist an sich eine große Versuchung und Falle Satans.

Erkennt nun, wie viele Dinge zusammenkommen, um der Gott geweihten Seele zu helfen oder sie davon abzuhalten, in der Wahrheit zu leben. Seid euch der Fallstricke Satans, die im Stolz wurzeln, bewusst. Sucht in Demut nach der Wahrheit, denn es ist für Satan äußerst schwierig, ein demütiges Herz zu verwirren und zu versuchen.“

5. März 2010

Freitagsandacht – Für alle jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, damit alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, den Blick von euch selbst zu lösen und auf das Kreuz zu richten, das immer zu einem Sieg führt. Seid entschlossen, euren Blick auf dem Triumph des Kreuzes und nicht nur auf das Kreuz selbst zu richten. Bittet Mich und Ich werde euch helfen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

8. März 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bitte sage den Leuten folgendes: Jede Sünde ist das direkte Ergebnis einer gewissen Schwäche in der Heiligen Liebe. Die Heilige Liebe ist die Verkörperung der Zehn Gebote. Deshalb ist ein Verstoß gegen die Heilige Liebe auch ein Verstoß gegen eines oder gegen mehrere Gebote Gottes. Das Eigen-Interesse ist, wenn es stark ausgeprägt ist, eine Schwäche in Heiliger Liebe. So bringt Satan die Versuchung ins Herz.“

9. März 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

gehen bei so vielen unbeachtet vorüber – Gnaden, die den Verlauf der Menschheitsgeschichte hätten verändern können. Ich schenke euch hier und heute Gnaden, die eure eigene Zukunft verändern können, die Zukunft eures Landes und die der Welt, wenn ihr sie annehmt und darauf antwortet.

Meine Brüder und Schwestern, heute erfülle Ich eure Herzen mit Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Lasst diese Liebe und Barmherzigkeit in eure Umgebung strahlen, denn auf diese Weise können Seelen, die sich im Irrtum befinden und den Weg des Verderbens gehen, zur Vollkommenheit in Heiliger Liebe umgelenkt werden.

Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“



Lageplan von Maranatha Quelle und Heiligtum



**** Kol. 3, 12-15**

Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Gliedes des einen Leibe. Seid dankbar!

11. April 2010

**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit während der Andacht zur
Göttlichen Barmherzigkeit um 15.00 Uhr**

Jesus erscheint als Barmherziger Jesus, umgeben von vielen, vielen Engeln. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Seht, Ich bin bei euch, wie Ich es versprochen habe! Bitte erkennt, dass Meine Barmherzigkeit zu allen Zeiten und jederzeit da ist. Die Göttliche Barmherzigkeit ist so tief wie der tiefste Ozean und so hoch wie der Himmel selbst. Aber diese gegenwärtige Zeit ist die Zeit Meiner Barmherzigkeit und Ich rufe jeden Einzelnen – alle Völker und alle Nationen – in das Blut und Wasser, das aus Meinem Herzen fließt. Kehrt um in der Gnade Meiner Barmherzigkeit, denn in der Zukunft kann es sein, dass viele schnell – und ohne Warnung – vor dem Gericht stehen werden.

In diesen Tagen bitte Ich euch, die geistige Bedeutung der außerordentlichen Erdbeben, die ihr erlebt habt, zu erkennen. Erkennt diese als Zeichen, dass die Erde versucht, das Böse, das heute in der ganzen Welt gegenwärtig ist, zu erbrechen. Erkennt weiter, dass die Fluten und Tsunamis eine geistige Bedeutung haben, wenn man sie als einen Versuch der Natur sieht, das Angesicht der Erde von den Auswirkungen der Sünde zu reinigen und zu waschen.

Wenn ihr nicht mit dem geistigen Auge auf die aktuellen Ereignisse schaut, dann könnt ihr in eine falsche Sicherheit, ja Gleichgültigkeit hineinrutschen. Die Zeit ist kurz. Ihr habt keine Zeit, irgendeinen Augenblick als sicher vorauszusetzen.

Ich rufe noch einmal zur Einheit, denn dies ist der Weg, wie ihr untereinander barmherzig sein sollt. Bekämpft dieses Werk nicht, das nur das Heil der Seelen sucht. Bekämpft nicht diese Botschaften, die Seelen zur Bekehrung rufen. Lasst eure Herzen durch die vielen hier angebotenen Gnaden verwandeln. Dieses Werk ist ein Zeichen Meiner Göttlichen Barmherzigkeit in der Welt heute.

Meine Brüder und Schwestern, lasst die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks, die Meine Göttliche Vorsehung ist und vielen Seelen einen wahrhaften Blick auf den Zustand ihres Herzens vermittelt, neue Wege bei scheinbar unüberwindlichen Hindernissen aufzeigt und sogar den Weg zur Vervollkommnung offen legt, nicht unbeachtet vorübergehen. Die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks ist Meine Liebe und Barmherzigkeit, die Ich euch schenke und die auch jetzt mit euch ist, wenn ihr diese Botschaften hört. Jeder empfängt das, was er braucht, um zu glauben und um anderen zum Glauben zu verhelfen. So viele Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes

Heute bin ich gekommen, um euch zu sagen, dass ihr nach der Heiligkeit verlangen sollt. Wenn dieses Verlangen euer Herz einnimmt, dann werden die Versuchungen, die die Heiligkeit bekämpfen, offen gelegt und können so schneller überwunden werden.

Denkt daran, der Schlüssel zur Ersten Kammer, die das Unbefleckte Herz Unserer Mutter ist, ist die Anrufung „Hüterin des Glaubens, komme mir zu Hilfe“. Der Feind jeder Seele flieht vor diesem höchst mächtigen Titel und Versuchungen verschwinden schnell.

Erkennt, dass die Versuchung zur Angst das Heilige Vertrauen aufzehrt. Nehmt keinerlei Furcht an. Benutzt den Titel Unserer Lieben Frau, um jede Sorge zu überwinden.“

9. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesen Tagen – wo die Unordnung als Wahrheit dargestellt wird – dürft ihr nicht auf die Quelle von Aussagen schauen, sondern auf den Inhalt der Aussagen. Wenn Ich wiederkomme, dann wird Mein Triumph ein Triumph der Wahrheit sein. Dann wird der Dunstschleier, der offiziell über das Licht der Wahrheit gelegt wurde, hinweg genommen und alle werden erkennen, dass alles, was die Heilige Liebe bekämpft, keine Wahrheit ist.

Seid nicht falsch informiert – sondern informiert.“

12. März 2010

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, vom Anfang bis zum Ende der Zeiten war die Heilige Liebe im Herzen Meines Vaters – dem Ewigen Jetzt. Die Heilige Liebe ist wie eine Arche der Wahrheit auf dem stürmischen Meer der Kompromisse und der Verwirrung.

Die Heilige Liebe stammt nicht vom Menschen und wurde nicht von ihm gemacht, sondern sie kommt aus der Göttlichen Hand des Willens Meines Vaters. Es ist jetzt die Zeit, dass die Heilige Liebe ganz in den Vordergrund gestellt wird, um Lügen und Täuschung zu vertreiben und eine neue Generation in Heiliger Liebe entstehen zu lassen.“

12. März 2010

**Freitagsgebet (Andacht) – für all jene, die innerhalb der Gesellschaft,
der Regierungen und der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle
Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, bitte Ich euch, Mir in dieser Fastenzeit alles mit liebendem Herzen aufzuopfern, denn auf diese Weise kann Ich eure Opfer zum größten Nutzen gebrauchen.

Prahlt nie mit dem, was ihr Mir als Opfer darbringt, denn dies hat den Geschmack von geistigem Stolz. Es soll alles zwischen eurem Herzen und Meinem Herzen geschehen.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

- vormittags -

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich erkläre euch feierlich, dass Mein Wille Eins ist mit dem Willen Meines Vaters, welcher die Ewige Wahrheit und das Ewige Jetzt ist. Ich bin nicht in Lügen und Verleumdungen. Ich bin nicht Teil von erdichteten Untersuchungen oder oberflächlichen Bewertungen von Botschaften, die in 25 Jahren gegeben wurden, und ich teile auch nicht die Bedenken hoher Amtspersonen noch stehe ich in diesem Punkt mit ihnen zusammen.

Wenn Ich wiederkehre, wird Mein Sieg ein Sieg der **Wahrheit** sein. Ich wünsche, dass alle Menschen und alle Nationen sich hier zusammenfinden und sich an die Wahrheit halten, die Heilige Liebe ist. Es gibt keine Wahrheit außerhalb der Heiligen Liebe.“

- nachmittags -

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um euch und allen, die zuhören werden, zu sagen, was ein unheilvolles und falsches Urteilen gegen dieses Werk und gegen andere ausmacht.

Die ‚Untersuchungen‘ wurden in erster Linie durchgeführt in der Absicht zu zerstören, niederzureißen und auszulöschen. Eine echte Beurteilung kann niemals von einem voreingenommenem Herzen kommen. Eine echte Unterscheidung kommt auch nicht aus einem Herzen, das bereits eine vorgefasste Meinung hat. Ein solches Urteilen ist zweifellos menschliches Urteilen – **nicht** vom Heiligen Geist inspiriert.

In Anbetracht dieses Hauptpunktes versteht bitte, dass keine Diözese sich das Recht anmaßen darf, über ein ökumenisches Werk zu richten oder die Kontrolle darüber zu übernehmen. Keine Diözese hat das Recht, ein Werk als katholisch zu definieren, wenn es als ökumenisches Werk festgelegt wurde. Dies zu tun, übersteigt bei Weitem die Autorität eines Prälaten. Dies allein zeigt die Absicht einer Diözese, ein ökumenisches Werk in einem schlicht unangebrachten Machtspiel kontrollieren zu wollen.

Wenn die Hierarchie ihr Herz in der Wahrheit neu begründen würde, dann würde sie vielleicht die Bedeutung des Begriffes ‚ökumenisch‘ besser verstehen.

Ich wünsche, dass in dieser Diözese der Bischof mit diesen Gebetsbemühungen zusammen arbeitet – vereint im gemeinsamen Ziel für den Frieden in der Welt und zur Rettung der Seelen. Die Heilige Liebe beinhaltet die zwei großen Gebote, die Ich selbst der Welt gegeben habe, als Ich unter euch weilte. Stellt nicht die Liebe zu Geld, Macht oder Kontrolle über Meine Gesetze. Ich rufe jeden und alle – Laien, Priester und die Hierarchie gleichermaßen auf, die Wahrheit Meiner Worte von heute zu betrachten.

Glaubt nicht irrtümlicherweise, dass Ich die Meinen nicht zurechtweise. Ich wünsche das Heil für alle, unabhängig von Stand und Machtstellung. Übernehmt nicht einen pharisäischen Geist. Seid demütig. Demut ist die Wahrheit selbst.“

die Botschaft Gottes durch Jonah hörten. Gott hat Seinen Arm der Gerechtigkeit nicht fallen lassen, als Er die Reue der Menschen sah. **Ich sage euch, ihr müsst bald und in Aufrichtigkeit die Heilige Liebe als Bußgewand anziehen.** Auf diese Weise könnt ihr den Zorn Gottes zurückhalten. Ich spreche durch diese Botschaften zur Welt – nicht nur zu Katholiken und nicht nur zu Christen. **Das Herz der Welt muss durch das Leben der Gebote der Liebe mit Gott versöhnt werden.** Könige, Herrscher, politische und religiöse Führer müssen reagieren, wie der König in den Tagen Jonah's. Zieht das Bußgewand der Heiligen Liebe an.“ (*Jonah 3, 1-10*).*

Der König in den Tagen Jonah's hat keine Zeit vergeudet, die Botschaft Jonah's in sein Herz aufzunehmen. Er hat auf die Warnungen unverzüglich reagiert. Heute bitte Ich alle Menschen – alle Nationen, alle Führer – vergeudet keine kostbare Zeit durch Anzweifeln der Botschaft oder durch Infragestellen der Botschafterin, sondern antwortet lieber, indem ihr die Heilige Liebe lebt. Jedes Herz, das mit seinem Schöpfer versöhnt ist, verzögert und mildert den Zorn des Gerichtes. (Kol. 3, 12-15).**

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute noch einmal zu euch, weil Ich euch liebe. Die Macht Meiner Liebe und Barmherzigkeit lässt sich jetzt in eure Herzen herab und schenkt euch die Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes, den Wunsch nach einer vollkommeneren Vereinigung mit dem Göttlichen Willen.

Liebe Kinder, seid heilig, liebt einander, respektiert einander. Seid vereint im Willen Meines Vaters.

Heute Nacht segne Ich euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

* *Jona 3, 1-10*

Das Wort des Herrn erging zum zweiten Mal an Jona: „Mach dich auf den Weg und geh nach Ninive, in die große Stadt und drohe ihr all das an, was ich dir sagen werde.“ Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Ninive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren. Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört! Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, groß und klein, zogen Bußgewänder an. Als die Nachricht davon den König von Ninive erreichte, stand er von seinem Thron auf, legte seinen Königsmantel ab, hüllte sich in ein Bußgewand und setzte sich in die Asche. Er ließ in Ninive ausrufen: Befehl des Königs und seiner Großen: Alle Menschen und Tiere, Rinder, Schafe und Ziegen, sollen nichts essen, nicht weiden und kein Wasser trinken. Sie sollen sich in Bußgewänder hüllen, Menschen und Tiere. Sie sollen laut zu Gott rufen, und jeder soll umkehren und sich von seinen bösen Taten abwenden und von dem Unrecht, das an seinen Händen klebt. Wer weiß, vielleicht reut es Gott wieder, und er lässt ab von seinem glühenden Zorn, so dass wir nicht zugrunde gehen. Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, und er führte die Drohung nicht aus.

11. April 2010

**Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen
Fest der Göttlichen Barmherzigkeit**

(Diese Botschaft wurde in mehreren Teilen gegeben)

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute Abend komme Ich, um die ganze Menschheit zu bitten, sich zu Meiner Barmherzigkeit hinzukehren. Der Arm Meiner Gerechtigkeit wird schwer und ist bereit, auf Befehl Meines Vaters niederzufallen. Die Menschheit hat die Gnade, die ihr geschenkt wurde, missbraucht. In der Technik wurden neue Wege erfunden, Mich zu beleidigen. Die Menschen leben, um ihre Sinne zu befriedigen und nicht, um Gott zu lieben und Ihm zu dienen.

Jene, denen am meisten gegeben wurde, haben zu oft ihre Gaben benutzt, um andere auszunutzen – wobei die Eifersucht über ihr eigenes Wohl wacht.

Ich rufe euch zu Frieden und Einheit durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. Lasst euch nicht länger durch Titel oder Meinungen trennen. Findet lieber zur gemeinsamen Abhängigkeit von Gott und untereinander. Bewahrt in euren Herzen eine gegenseitige Liebe und den Respekt voreinander. Dies ist der Weg, den Mein Vater wünscht, dass ihr ihn lebt. Terror, Gewalt, ungezügelter Leidenschaften und das Bestreben, andere zur Unterwerfung zu zwingen, kommen nicht von Mir. Ihr müsst es zulassen, dass die Heilige Liebe euer Herz verzehrt. Auf diese Weise werdet ihr fähig, euch für Meine Barmherzigkeit zu entscheiden, denn Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit sind eins. Die Heilige Liebe ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit nach.

Meine Brüder und Schwestern, vergeudet nicht törichterweise die abnehmende Zeit Meiner Barmherzigkeit, die euch noch bleibt. Die Zeit Meiner Gerechtigkeit wird bald folgen. Schaut daher mit den Augen der Wahrheit in euer eigenes Herz. Eure Ewigkeit richtet sich nach dem Maß der Heiligen Liebe. Macht euer Herz frei von aller Arglist, von Groll und Nichtvergebenkönnen. Übergebt euch ganz der Heiligen Liebe. Alles, was in Finsternis ist, wird ans Licht kommen – an das Licht der Wahrheit, das Licht der Liebe. Ihr könnt vor Mir keine Sünde rechtfertigen – nicht einmal die kleinste Lüge. Seid nicht von etwas anderem überzeugt. Eure Hoffnung liegt in Meiner Barmherzigkeit.

Ich sage euch, alle Meine Werke sind in Liebe und Barmherzigkeit gehüllt. Das Ewige Jetzt, Der Mein Vater ist, erachtet dies für recht. Meine größte Tat ist die Bekehrung einer Seele. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die sich über euch ergießt, wie die Wellen auf das Ufer. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die euch umgibt, euch trägt und euch zur Einheit des Herzens ruft. Vertraut auf dieses Werk; es ist ein Schimmer Meiner Göttlichen Barmherzigkeit und Meiner Göttlichen Liebe in der Welt.

Ändert euer Herz und euer Leben durch Heilige Liebe. Dies ist Mein Ruf an euch.

Ich breite Meine Hand der Barmherzigkeit über das Herz der Welt durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe aus. In den Tagen von Ninive haben die Menschen bereut und sich in Sack und Asche gehüllt, als sie

15 März 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, jedes Kreuz bereitwillig und mit Liebe anzunehmen. Tragt es tapfer, denn wenn ihr gegen eure Kreuze kämpft, dann sind sie schwerer und bedrückender und mühsam zu tragen. Vertraut auf Mich.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

15. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich sage dir, alle Botschaften, die du zeit deines Lebens empfangen hast, werden zusammengetragen und die Ewige Wahrheit abbilden. Das Herz Meines Vaters ist Ewige Wahrheit. Dieses Werk, das in der Wahrheit gebildet wurde, ist Teil des Herzens Meines Vaters.“

16. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wenn ihr euer Herz von der Welt löst, dann ist es für euch einfacher, all dem zu vertrauen, was Ich euch in der Vergangenheit gegeben habe und euch in der Zukunft noch geben werde.

Was Ich euch in der Gegenwart anbiete, ist die Bezeugung Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Diese werden euch zu eurem und zum Wohl eurer Angehörigen bereitgestellt.“

16. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die Parallelen zu erkennen zwischen dem, was im Staat und zu dem, was in manchen Kirchenkreisen geschieht. In beiden Fällen gründen die Entscheidungen nicht immer in der Wahrheit oder in der rechten Vernunft. Es mag in diesen Gruppen – sowohl in der Regierung als auch in der Kirche – vielleicht viele geben, die in der Wahrheit leben, aber nicht alle.

Wenn die Wahrheit zu mühsam wird und bei persönlichen Ansichten störend wirkt, dann finden manche es sehr leicht, mit Kompromissen zu leben. Dies geschieht, wenn Lügen verbreitet und Entscheidungen hinter geschlossenen Türen getroffen werden von jenen, die in ihre eigene Macht verliebt sind. Es gibt viele, die die Liebe zu Geld höher stellen als jedes menschliche Recht oder das Wohlergehen vieler. Diese sind diejenigen, deren Entscheidungen aufgrund der ungeordneten Eigenliebe schlecht sind. Die Liebe zu Gott und dem Nächsten halten sie weit von ihrem Herzen entfernt und ziehen diese nicht in ihre Politik mit ein. Wenn sie in Regierungen arbeiten, dann betrachten sie nur das öffentliche Ansehen als wichtig – nicht die Bedürfnisse der Wähler. Wenn sie in der Kirchenpolitik tätig sind, dann legen sie es vielleicht darauf an, jeden auszuschalten, von dem sie meinen, dass er ihnen etwas aus dem eigenen Kollektorkorbchen wegnimmt, selbst wenn dies ein Irrtum ist.

Deshalb habe Ich vor Jahren Meine Mutter hierher geschickt mit der Bitte, Sie als Hüterin des Glaubens bekannt zu machen. Lasst Meine Mutter über den Glauben in euren Herzen Wache stehen. Dieser Titel wurde kurzerhand von dieser Diözese abgelehnt; aber dies macht ihn nicht weniger notwendig und wirkungsvoll. Der Glaube in euren Herzen ist kostbar und wird vielleicht eines Tages einmal das einzige sein, an dem ihr euch festhalten könnt.“

17. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Herr hat mich heute gesandt, um mit euch über den geistigen Stolz zu sprechen. Dies ist der Übeltäter, der gegen die Arbeit des Himmels hier und an vielen anderen Erscheinungsorten angeht.

Der geistige Stolz ist eine scheinheilige, selbstgerechte Haltung, welche die Gaben, die der Heilige Geist anderen gewährt, nicht annehmen will. Dabei glaubt die Seele, dass sie selbst die ganze Wahrheit hätte. Tief im geistigen Stolz ist oft der Geist der Eifersucht verborgen. Diese Eifersucht verurteilt die Gaben anderer und erklärt diese für falsch oder nicht vorhanden.

Dies ist der Grund, warum viele scheinbar gute Menschen gegen das Gute, das der Himmel hier wirkt, angehen. Allerdings mögen auch andere böse Werke tief im Herzen jener sein, die solchen Stolz hegen. Jede Seele kämpft ihren eigenen Kampf auf dem Weg zur Vollkommenheit. Aber die Gefahr beim geistig Stolzen ist, dass er den Irrtum bei sich selbst nicht sieht oder erkennt.

Eine echte Falle im geistig stolzen Herzen ist das falsche Urteilen.“

18. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesen Tagen, in denen das Herz der Welt in Verwirrung geraten ist, haben viele einen falschen Gott gezimmert und viele ein goldenes Kalb nach ihren eigenen Vorstellungen gegossen. Herzen sind durch ungeordnete Eigenliebe entflammt und haben viele falsche Götter über Meine Gebote der Heiligen Liebe gestellt. Die Ungerechtigkeiten, mit denen dieses Werk konfrontiert wird, sind ein typisches Beispiel für all das, was in größerem Ausmaß in der Welt geschieht.

Dieses Werk ruft Seelen auf, sich mit Gott und untereinander zu versöhnen. Der Feind, der freilich alles Gute bekämpft, hat dem Herzen des Menschen Schemen eingegeben, um die Pläne des Himmels hier in Verruf zu bringen und sie zu zerstören. Er benutzt Macht und Autorität, um rein menschliche Meinungen als echte Urteilsgabe darzustellen. Viele Pläne wurden hinter verschlossenen Türen ausgeheckt, um die Wahrheit zu umgehen. Dies geschieht auch in der Politik und in den Regierungen. Manche schrecken vor nichts zurück, um ihre verborgenen Pläne durchzusetzen.

Sucht euer Glück nicht bei den falschen Göttern von Geld, Macht und Ruf. All diese Dinge sind vergänglich. Achtet auf den Weg der Heiligung und Vervollkommnung, auf den Ich euch durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen rufe. Ich rufe euch zur Einheit in Heiliger Liebe. Folgt nicht blind einem Weg, der von Meinem Ruf abirrt. Alle sollten gemeinsam auf ein Ziel

Der wahre Friede des Herzens und der Weltfriede müssen auf der Wahrheit der Heiligen Liebe aufgebaut sein – das ist die Realität.“

29. März 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, jeder von euch hat einen zusätzlichen Engel*¹ bei der Ankunft an dieser Stätte hier erhalten. Dieser Engel wurde euch gegeben, um euch zu helfen, in Heiliger Liebe zu leben. Versteht deshalb tief im Herzen, dass dieser Engel euch hilft, eure Kreuze zu tragen so wie Simeon es tat.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. März 2010

Dienstagsandacht – für die Armen Seelen im Fegefeuer

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, betet immer mit einem Herzen voller Liebe, denn Ich höre auf ein solches Gebet und ein solches Anliegen. Vertraut auf Mich. Vertraut auf das, was Ich euch heute Abend sage, nämlich dass Ich einen Weg finden kann, um in jeder Situation siegreich zu sein.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“



**Die Statuen auf dem Feld der Vereinten Herzen in Maranatha.
Beim Küssen der Füße strömen sie Rosenduft aus.
Auf diesem Feld erschien Jesus zweimal am Fest
der Göttlichen Barmherzigkeit 2010.**

(Botschaften dieser Erscheinungen auf der nächsten Seite)

¹ Jede Person, die zum ersten Mal zu dieser Stätte kommt, erhält zu seinem Schutzengel noch einen zusätzlichen Engel.

Er ist der Meister der Tarnung und oft kommt er unter dem Deckmantel des Guten. Er verbiegt die Wahrheit und hilft damit nach, dass ihr seine Lügen annehmt.

Deshalb müsst ihr die Heilige Liebe aus ganzem Herzen leben. Die Heilige Liebe ist das Wesen der Güte und der Tugend – der Weg der Heiligkeit und die Geheimwaffe, die euch befähigt, das Böse aufzudecken. Ich erinnere euch noch einmal daran, dass alles, was die Heilige Liebe bekämpft, nicht vom Himmel, sondern von Satan kommt. Es ist wichtig, dass die Heilige Liebe euer Herz einnimmt, so dass jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat Heilige Liebe ist. Dies ist der Weg, Versuchungen zu vermeiden.“

26. März 2010

Freitagsandacht – Für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr im Gebet zu Mir kommt, dann kommt mit einer großen Andacht zu Unseren Vereinten Herzen. Betet mit liebendem Herzen und jedes Gebet wird erhört.

Wenn Ich euch heute Abend mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne, dann breitet dieser sich auf alle eure Familienangehörigen aus.“

28. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

In diesen Tagen, Meine Brüder und Schwestern, gibt es viele Anschuldigungen in den inneren Kreisen der altbewährten Kirche. Ich bitte euch, haltet euch nicht auf mit Überlegungen, was wahr sein kann oder vielleicht passiert ist. Haltet fest an eurem Glauben durch den Titel Meiner Mutter „Maria, Hüterin des Glaubens.“ Sie wird euch helfen, euren Blick auf das zu richten, was wahr ist – Meine Reale Gegenwart im Tabernakel.

Gleichzeitig bitte Ich alle Menschen und alle Nationen, nicht auf Gerüchte und Falschsaussagen zu hören, die über dieses Werk und die Botschaften verbreitet werden. Richtet euren Blick auf die Gegenwart des Himmels hier an dieser Stätte und auf die hier gegebenen Botschaften. Maria, die Hüterin des Glaubens wird euch in diesem Bemühen auch helfen.

Versucht immer, euren Blick auf das Positive zu richten, nicht auf das Negative. Ich komme nicht hierher, um niederzureißen, sondern um in Heiliger Liebe aufzubauen.“

29. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich sage euch, die Seele, die nicht in der Wahrheit lebt, lebt nicht in der Realität, deshalb sind alle ihre Entscheidungen und Meinungen mit Bösem behaftet. Erkennt daher, dass jeder, der führt, auch die Wahrheit annehmen muss, sonst werden jene, die ihm folgen, leicht in die Irre geführt.

Jesus ist nicht Teil irgendeiner Lüge. Er ist die Wahrheit selbst. Jede Lüge nagt an der Realität und zerstört deshalb irgendwo einen Teil des Königreiches Gottes.

hin arbeiten – das Heil der Seelen. Jeder Weg, der euch von der Heiligen Liebe wegführt, ist nicht von Mir. Erkennt, was Ich euch sage und folgt Mir.“

19. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich komme wieder – da Jesus es gestattet – um offen für die Einheit der ganzen Menschheit zu sprechen.

Liebe Kinder, ihr müsst euch mit Gott und untereinander versöhnen, um das ewige Leben zu gewinnen. In dieser Einheit der Heiligen Liebe könntet ihr alles erreichen, was ihr jetzt außerhalb der Heiligen Liebe so sehr wünscht und braucht. Ihr hättet Frieden unter allen Nationen. Ihr würdet das Ende von Gewalt, Terrorismus und Kriegen erleben. Neue, bis jetzt noch unentdeckte Heilmittel gegen Krankheiten würden gefunden werden. Wohlstand würde viele menschliche Leiden erleichtern.

Aber so wie es jetzt ist, geht die Menschheit einen Weg, der dem Göttlichen Willen entgegen gesetzt ist. Sie hat den Weg zur reinigenden Flamme Meines Unbefleckten Herzens, das Heilige Liebe ist, noch nicht gefunden und sucht ihn auch nicht. Die Menschheit wählt ihren eigenen Weg – einen Weg, der in die Zerstörung führt.

Das beabsichtigte Gesundheitsgesetz, das eure Regierung (USA) einführen will, ist ein Beweis für diesen rebellischen Weg. Wenn es angenommen wird, dann würde dies eurer Regierung eine unbegründete Macht geben und die menschlichen Rechte bekämpfen. Die Ungeborenen würden in einer noch nie da gewesenen Zahl sterben müssen. Viele würdige Führer sind bereits im Mutterschoß gestorben. Dieses Gesetz würde die Rechtschaffenen, die gegen die Abtreibung sind, noch mehr als bisher zwingen, die Abtreibung gegen ihren Willen zu unterstützen.

Die Führer dieses einst großen Landes stehen nicht mehr für die Wahrheit ein – so wie es überall Führer gibt, die sich für den Kompromiss entscheiden. Ein Hauptgrund, warum dieses Werk der Heiligen Liebe so bekämpft und angegriffen wird, ist, dass es für die Wahrheit einsteht und nicht davon abweicht, ganz gleich welche Lügenquellen es verleumden und angreifen.

Die Welt plant ihre Zukunft auf dem sandigen Grund des menschlichen Willens. Ich rufe die Welt auf, auf dem festen Boden der Heiligen Liebe zu bauen, welches der Göttliche Wille des Vaters ist.“

19. März 2010

Freitagsgebet (Andacht) – Für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, in euren Herzen das Verlangen zu haben, heilig zu werden, denn ohne dieses Verlangen wird euer freier Wille eure Vervollkommnung auf dem Weg der Heiligen Liebe bekämpfen. Wendet euer Herz Mir ganz zu. Übergebt euch Mir. Überlasst euch Mir. Vertraut auf Mich.“

Ich gebe euch heute Abend Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

21. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

(Am Tag der Abstimmung über das Gesundheitsgesetz
im Repräsentantenhaus)

Die Gottesmutter sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Heute ist euer Land [USA] mit der Herausforderung konfrontiert, das Gute vom eigentlich Bösen zu unterscheiden. Wenn es durchgeht, dann wird dieses Gesetz die Richtung aller Menschen dieses einst großen Landes diktieren.

Jene, die in der Wahrheit leben, erkennen die Bedeutung und Auswirkungen eines solchen Gesetzes. Aber viele lassen sich von der Rhetorik täuschen und sind gerne bereit, unklug zu wählen. Leider hängt alles vom freien Willen ab. Liebe Kinder, Ich, eure Himmlische Mutter, versuche auf die Herzen Einfluss zu nehmen, damit sie die Wahrheit erkennen.

Der Vater der Lügen hat manchen Führer beeinflusst, in allen Gesellschaftsschichten vom Weg der Wahrheit auf den Weg des Kompromisses zu wechseln. Dies ist eine Versuchung, der angesichts der Liebe zu Macht und Ruf schnell beigegeben wird.

Ich aber lade alle ein zu verstehen, dass ihr den Richterspruch Gottes mit eurer in der Welt bedeutenden Position nicht beeinflussen könnt. Wenn ihr für das Wohlergehen vieler Menschen verantwortlich seid, dann richtet Gott gemäß dem Maß der Heiligen Liebe, mit der ihr nach deren Wohlergehen schaut.

Ihr könnt euch weder durch Bestechung noch durch Verhandeln aus der Pflicht zur Heiligen Liebe entlassen. Denkt daran, Heilige Liebe ist die Wahrheit. Jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat außerhalb der Heiligen Liebe ist nicht von Gott. Lasst euch nicht täuschen.

Geht den Weg in der Wahrheit der Heiligen Liebe und verschreibt euch keinem anderen Kurs. Mein Unbeflecktes Herz ist eure Zuflucht und eure Führung."

22. März 2010

Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, betet trotz der gestrigen Wahl des ‚Gesetzes‘ (Das amerikanische Repräsentantenhaus verabschiedete das Gesundheitsgesetz Obamas) weiter für euer Land, denn es braucht das Gebet jetzt mehr denn je. Ich, euer Jesus, wache über euch.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. März 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute flehe Ich euch an, lasst euch nicht durch die Meinungen anderer beunruhigen. Ihr müsst **Mir** gefallen. Erfreut Mich, indem ihr die Wahrheit dieser Botschaften erkennt und die Echtheit der Gnaden, die hier an der vom Himmel erwählten Stätte geschenkt werden.

Es wird immer jene geben, die anderer Meinung sind. Ich sage euch, in zukünftigen Generationen wird all dies hochgehalten und als wahr anerkannt werden. Es gibt jene, die heute leben und die noch große Zeichen hier

erleben werden. Aber Ich freue Mich am meisten über jene, die die Wahrheit annehmen, ohne große Zeichen zu erhalten.“

23. März 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Wenn ihr am Morgen aufsteht, dann solltet ihr daran denken, den ganzen Tag Jesus zu übergeben. Bittet Ihn, der ganz Weisheit ist, euch zu helfen, Versuchungen in ihrem Anfang zu erkennen. Je mehr ihr opfert, umso leichter ist es für euch, die Fallen Satans zu erkennen und sie zu vermeiden. Dann könnt ihr tiefer in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineinkommen – in jene Heiligen Kammern, die hier erstmalig der Menschheit geoffenbart wurden.“

25. März 2010

Fest der Verkündigung des HERRN

Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich gekommen – so wie immer – mit der Zustimmung Meines Sohnes. Ich bitte die Welt, sich im Frieden dem Göttlichen Willen zu ergeben. Dies ist für das stolze und hochmütige Herz unmöglich, denn ein solches hält sich auch in Zukunft am Eigeninteresse fest. Wenn Ich dies vor so vielen Jahrhunderten auch getan hätte, hätte Ich niemals Mein ‚Fiat‘ gegeben, das ihr heute feiert. Aber Mein Herz war immer prädestiniert für das Vertrauen.

Das vertrauende Herz kann sich nicht fürchten. Es ist nicht unsicher und daher nicht eifersüchtig oder habgierig. Das vertrauende Herz respektiert den Ruf anderer, denn es lebt in Heiliger Liebe. Die Heilige Liebe bekundet sich in der vertrauensvollen Hingabe an den Willen Gottes. Die Seele, die vertraut, ist deshalb nicht mit Angst vor der Zukunft belastet. Sie weiß, Gott wird sie in Seiner Göttlichen Vorsehung tragen und erhalten.

Heute komme Ich besonders, um alle Menschen und alle Nationen zur Einheit in Heiliger Liebe aufzurufen, die die Straße zum Frieden ist. Sie ist der Weg und die Lösung, die Gott für euch bestimmt hat. Heilige Liebe ist die Göttliche Barmherzigkeit Gottes auf Erden.

Mein Sohn ruft alle Führer – die Staatsführer und die Religionsführer – sich in Heiliger Liebe zu einen. Seid vereint im Herzen des Ewigen Vaters. Gott ist weder in Konflikten, noch in Ideologien und auch nicht in einem aggressiven Verhalten gegeneinander.

Gott ist in Seinen Geboten – die den Inbegriff der Heiligen Liebe darstellen.

Entledigt euch eurer Waffen, seien es Waffen zur Massenvernichtung oder Worte. Bekämpft das Gute nicht durch Selbstgerechtigkeit. Das Urteil wird auf euch fallen. Nehmt die Gebote der Liebe Gottes an. Lebt in der Wahrheit.“

26. März 2010 - Öffentliche Erscheinung (Versuchung)

Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Glaubt niemals, dass ihr die Wege, auf denen Satan euch versucht, leicht entdecken könntet. Er kennt euer Herz besser als ihr selbst. Er weiß, wie er eure Gefühle und eure Sinne benutzen kann, um euch zur Sünde zu führen.